

„Aber Wertung ist unvermeidlich, wie ja alle Literaturkundigen tatsächlich urteilen, ob sie nun ihr Werk nach Tradition und Reputation wählen oder nach individueller Sympathie oder Begeisterung“ (René Wellek). Nicht nur die ‚Literaturkundigen‘ urteilen, alle Lesenden vollziehen, bewusst oder unbewusst, explizit markierend oder eher beiläufig und implizit Wertungshandlungen und sind mithin beteiligt an Prozessen der Kanonisierung und De-Kanonisierung. Die Auswahl und die Bewertung von Texten durch die mit Literatur befassten Institutionen und Instanzen spielen eine wesentliche Rolle für die Beschäftigung mit Literatur in einer Gesellschaft. Was wird tradiert und weshalb? Welche fiktionale Literatur wird von welchen gesellschaftlichen Institutionen (z.B. Schule und Universität) und welchen Gruppen konsensuell als lesenswert erachtet? Welche (politischen) Ideologien, Kriterien und Aushandlungsprozesse liegen diesen Entscheidungen zugrunde?

Mit der Entwicklung der audiovisuellen Massenmedien und zuletzt der digitalen Medien stellt sich die Frage nach dem, was bleibt und was man (ge)lesen (haben) sollte, noch einmal neu. Wie wirken sich die Veränderungen in den Massenmedien (durch Internet, E-Books etc.) auf die noch vorhandenen Kanones und die damit verbundenen Wertungshandlungen aus? Wird der emphatische Literaturbegriff, der sich um 1800 etwa mit Schillers Konzept einer „ästhetischen Erziehung“ verband und bis in heutige Debatten reicht, durch die neueren literarischen und medialen Entwicklungen verabschiedet? Die interdisziplinäre Tagung führt Experten aus verschiedenen Ländern zusammen. Sie wird begleitet von Lesungen und Diskussionsabenden mit Felicitas Hoppe, Markus Gasser und Sigrid Löffler.

Soweit nicht anders angegeben, findet die Tagung auf dem Campus Koblenz statt: Universitätsstr. 1, 56070 Koblenz, Gebäude D und F. Bitte beachten Sie die jeweiligen Raumangaben.

Montag, 10. November

- 19.00 h Im Märchenwald der Fiktionen. Lesung von und Gespräch mit der Büchner-Preisträgerin Felicitas Hoppe.
In Kooperation mit der Stadtbibliothek Koblenz und dem Förderverein Lesen und Buch - Freunde der Stadtbibliothek Koblenz e.V.
Veranstaltungsort: Stadtbibliothek Koblenz im Forum Confluentes (Erdgeschoss), Zentralplatz 1, 56068 Koblenz

Mittwoch, 12. November (Raum F 225)

- 09.00 h Ankunft der Teilnehmer/innen
09.30 h Begrüßung
10.00 h Plädoyer für die Hochkultur
Volker Ladenthin (Bonn)
11.00 h Pause
11.30 h Die Literaturförderung des Literarischen Colloquiums Berlin am Beispiel von Saša Stanišić
Helga Arend (Koblenz)
12.30 h Mittagspause
14.15 h Tomas Tranströmer
Nobelpreisträger für Literatur 2011
Martin Hellström (Borås)
15.15 h Canonization and Authority. Literary Canon and Ideology in China
Bart Dessein (Gent)
16.15 h Pause
17.15 h Welche Theorien sollen wir lesen?
Kittler im Kanon-Spiegel
Oliver Ruf (Furtwangen)
18.15 h Ende der Tagungsdiskussion
20.00 h Markus Gasser: Das Buch der Bücher für die Insel (Hanser).
Buchvorstellung und Diskussionsveranstaltung der Buchhandlung Reuffel. In Kooperation mit dem Institut für Germanistik, Koblenz.
Veranstaltungsort: Buchhandlung Reuffel, Löhstr. 92, 56068 Koblenz

Donnerstag, 13. November (Raum D 239/238)

- 09.00 h Kanon und literarische Wertung heute und morgen im Spannungsfeld von Autonomie und Heteronomie
Lothar Bluhm (Landau)
10.00 h Kanon und literarische Wertung in der Kinder- und Jugendliteratur
Gabriele von Glasenapp (Köln)
11.00 h Pause

- 11.30 h „Die Blechtrommel ist zu lesen.“
Lesegruppen (Reading Groups) und der Kanon
Doris Moser (Klagenfurt)
12.30 h Mittagspause
14.15 h Identität und Kanon: literarischer Kanon in Japan
Andreas Niehaus (Gent)
15.15 h Postkolonialismus und Kanon
Julia Patrut (Trier)
16.15 h Ende der Tagungsdiskussion
19.30 h Sigrid Löffler: Die neue Weltliteratur und ihre großen Erzähler (C.H.Beck).
Buchvorstellung und Diskussion.
In Kooperation mit der Stadtbibliothek Koblenz e.V.
Veranstaltungsort: Stadtbibliothek Koblenz im Forum Confluentes (Erdgeschoss), Zentralplatz 1, 56068 Koblenz

Freitag, 14. November (Raum F 313)

- 09.00 h Leserrezensionen auf Online-Portalen
Martin Rehfeldt (Bamberg)
10.00 h Leserrezensionen auf YouTube
Nicolai Glasenapp/Timo Rouget (Koblenz)
11.00 h Pause
11.30 h Die Veränderung des Kanons durch die digitalen Medien oder Formen der literarischen Wertung im Internet
Renate Giacomuzzi (Innsbruck)
12.30 h „Snuff This Book!“ - Zum Verhältnis von Verriss, Skandal und Kanon
Immanuel Nover (Koblenz)
13.30 h Schlussbesprechung
14.00 h Ende der Projektwoche

Veranstaltungsorganisation

Prof. Dr. Stefan Neuhaus
Prof. Dr. Uta Schaffers
Landesforschungsinitiative
„Kulturelle Orientierung und
normative Bindung“
Universität Koblenz-Landau
Campus Koblenz
Institut für Germanistik
Universitätsstr. 1
D-56070 Koblenz

Veranstaltungsorte

Mittwoch, 12. - Freitag, 14. November 2014
Universität Koblenz-Landau
Campus Koblenz
Universitätsstr. 1
Gebäude D und F
(Bitte beachten Sie die jeweiligen Raumangaben)
D-56070 Koblenz

Anfahrt vom Hauptbahnhof zur Universität,
Campus Koblenz
Vom Zentralen Omnibusbahnhof (ZOB) am
Hauptbahnhof erreichen Sie den Campus mit den Bus-
linien 5 (Haltestelle Uni-Metternich) und 20 (Haltestelle
Oberweiher-Uni).

Montag, 10. November 2014, 19.30 Uhr,
Donnerstag, 13. November 2014, 19.30 Uhr
Stadtbibliothek Koblenz
Im Forum Confluentes (Erdgeschoss),
Zentralplatz 1
D-56068 Koblenz

Mittwoch, 12. November 2014, 20.00 Uhr
Buchhandlung Reuffel
Löhrstr. 92
D-56068 Koblenz

Forschungsschwerpunkt

„Kulturelle Orientierung und
normative Bindung“

WAS WIR LESEN SOLLEN

Kanon und literarische Wertung am
Beginn des 21. Jahrhunderts



Projektwoche
10. - 14. November 2014

Eine Veranstaltung der
Landesforschungsinitiative Rheinland-Pfalz

Umschlagbild
Michael Guggenheimer,
Der Bücherturm,
www.textkontor.ch

Grafische Gestaltung: Marion Steinicke

